

Fraktionsantrag	
Drucksache Nr.: 14/0641	

	08.06.2022
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	vorberatend	13.06.2022	
Verbandsversammlung	beschließend	24.06.2022	

**Betreff: Ersetzungsantrag der Koalitionsfraktionen SPD und CDU
zu DS 14/0586 / Planstellen beim Radwegebau**

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, ein detailliertes Personalkonzept für die Entwicklung des Radkompetenzzentrums zu den Haushaltsberatungen 2023 vorzulegen. Dieses Konzept soll unter anderem bestehende Planungen, das Umsetzungskonzept zum regionalen Radwegenetz, aber auch optionale Bereiche, wie eine zentrale Fördermittelakquise für die Region, beinhalten und darstellen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten darzustellen, wie die Abstimmung bei der regionalen und kommunalen Radwegeplanung bzw. dem Bau von Radwegen zwischen den Kommunen und dem RVR erfolgt, z. B. durch eine möglichst miteinander abgestimmte Fördermittelakquise bei kommunalen Verbindungen zum regionalen Radwegenetz.

Hierzu gehört außerdem Frage, inwieweit dieses Themenfeld auch Gegenstand der Beratungen und Konferenzen der zuständigen Beigeordneten aus den Kommunen und des RVR ist.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2023	2024	2025	2026 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2023	2024	2025	2026 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2023	2024	2025	2026 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2023	2024	2025	2026 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).

Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.

Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.

Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Kolecki, Melanie	Gustrau, Michael	Fraktion SPD
Akt.zeichen	Löckenhoff, Jonas	Fraktion CDU

Fraktionsvorsitzende SPD

gez. **Frau Martina Schmück-Glock**

Fraktionsvorsitzender CDU

gez. **Herr Roland Mitschke**